

Schüleranmeldung

bitte ausfüllen bzw. ankreuzen
Schülerdaten



Zuname		
Vorname (Rufname unterstreichen)		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Geburtstag		
Geburtsort		
Geburtsland	<input type="checkbox"/> Deutschland	Sonstiges:
Straße/ Hausnr.		
PLZ/ Wohnort		
Telefon		
Not-Telefon		
Bekenntnis	<input type="checkbox"/> kath.	<input type="checkbox"/> ev. Sonstiges:
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch	Sonstige:
2. Staatsangehörigkeit	falls vorhanden	
Muttersprache	<input type="checkbox"/> deutsch	Sonstige:
Verkehrssprache		
Bisher besuchte Schule/Kindergarten (Name/Anschrift)		
	1. Erziehungsberechtigter	2. Erziehungsberechtigter
Zuname		
Vorname		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Straße/ Hausnr.		
PLZ/ Wohnort		
Telefon		
Handy		
Email-Adresse		

Sorgerechtserklärung

(Bitte ankreuzen)

Gemeinsames Sorgerecht

Gemeinsames Sorgerecht/getrenntlebende Erziehungsberechtigten

Hauptaufenthaltort des Kindes:

Hauptansprechpartner für die Schule ist:

Diese/dieser verpflichtet sich, den weiteren Sorgeberechtigten über alle schulischen Angelegenheiten zu informieren.

Alleiniges Sorgerecht wird ausgeübt von:

Sorgerecht liegt bei einer anderen Person (Bitte Kontaktdaten angeben!)

Weitere Angaben* (Angaben sind freiwillig)

Mein/ unser Kind besucht den Kindergarten

Ich / wir sind damit einverstanden, dass die Schule Informationen im Kindergarten einholt.

JA

NEIN

Kontaktdaten Kindergarten:

(Leitung /Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer, E-Mail)

Mein/ unser Kind hat (folgende) gesundheitliche Beeinträchtigungen:

Mein/ unser Kind würde gerne mit diesem Kind in eine Klasse:

Hauptwunsch: _____

Zweitwunsch: (falls nötig) _____

Datum und Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Interne Vermerke:

Es wurden vorgelegt:

Geburtsurkunde

Masern-Impfnachweis

Schulamtsärztliche Untersuchung

Kind wird

bei der VGS
angemeldet

beim Schülerhort

bei VGS und Schülerhort



**An die
Eltern der Schulanfänger**

Betreff: Konfessionell-kooperativ erteilter Religionsunterricht

Sehr geehrte Eltern der neuen 1. Klassen an unserer Schule,

seit dem Schuljahr 2005/2006 gibt es in Baden-Württemberg die Möglichkeit, den Religionsunterricht konfessionell-kooperativ zu erteilen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde am 1. März 2005 zwischen der Evangelischen Landeskirche in Baden, der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart getroffen. Inzwischen wurden die Rahmenbedingungen für den konfessionell-kooperativ durchgeführten Religionsunterricht aufgrund einer wissenschaftlichen Untersuchung und praktischer Erfahrungen und Erkenntnisse überarbeitet und mit dem Kultusministerium beraten.

Ziel der konfessionellen Kooperation im Religionsunterricht ist es,

- die authentische Begegnung mit den anderen Konfessionen zu ermöglichen;
- die ökumenische Offenheit beider Konfessionen erfahrbar zu machen;
- ein vertieftes Bewusstsein der eigenen Konfessionalität zu schaffen.

Ein solcher konfessionell-kooperativer Unterricht wird so geplant und erteilt, dass sowohl die evangelischen als auch die katholischen Kinder zu ihrem Recht kommen.

Bei der Gestaltung des Religionsunterrichts arbeiten die evangelischen und die katholischen Lehrkräfte als Team zusammen. Sie haben dafür einen Unterrichtsplan erarbeitet, der sowohl den Vorgaben des evangelischen als auch denen des katholischen Bildungsplans entspricht. Deshalb ist dieser konfessionell-kooperativ erteilte Unterricht konfessioneller Religionsunterricht. Wenn im Schulbericht eine Aussage über den Religionsunterricht gemacht wird, erscheint als Bemerkung folgender Satz: Der Religionsunterricht wurde konfessionell-kooperativ erteilt.

Selbstverständlich können auch Kinder, die keiner der beiden Konfessionen angehören, am Religionsunterricht teilnehmen, wenn ihre Eltern (oder sie selbst) das wünschen. Voraussetzung ist, dass die unterrichtende Religionslehrkraft einverstanden ist. Sollten Sie Fragen zu dieser Form der Kooperation, stehen Ihnen die Religionslehrerinnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Wir bitten Sie, Ihre Zustimmung zur Teilnahme Ihres Kindes am konfessionell-kooperativ erteilten Religionsunterricht zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

**C. Bastida Salazar
Rektorin**

Wir sind einverstanden, dass unsere Tochter/unsere Sohn

am konfessionell-kooperativen Religionsunterricht teilnimmt.

Datum

Unterschrift



Einwilligungserklärung zur E-Mail-Nutzung

Der Anschluss eines Computers an das Internet und der Versand von E-Mails über das Internet sind mit Datenschutzrisiken verbunden. Die öffentliche Verwaltung ist daher gehalten, Vorsorgemaßnahmen gegen Datenmissbrauch zu treffen und keine vertraulichen oder personenbezogenen Daten über das Internet zu versenden, ohne dass der Einsender ausdrücklich auf diese Risiken hingewiesen wurde und mit dem Versand von Daten über das Internet ausdrücklich einverstanden ist.

Wir/Ich _____

(Name Sorgeberechtigte)

erklären uns damit einverstanden, dass die Schule meine/unsere E-Mail-Adresse zum Informationsaustausch und zur Weitergabe von Materialien nutzen darf.

Name des Kindes: _____

E-Mail-Adresse: _____

Datum, Ort: _____

Unterschrift der Sorgeberechtigten: _____